

Leipziger Tageblatt.

No. 7. Mittwoch, den 7. Julius, 1819.

Börse in Leipzig, am 6. Julius, 1819.

Course von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Fl. Fuss.		P.	G.		P.	G.
Steuerscheine, unverwechs.. à 3 pC.				Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5 pC.		
Grosse	—	73		Anleihe durch Frege & Comp.		
Kleinere	—	73		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	106
ditto verlosbare	—	79½		Desgleichen von 1810,		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	79½		zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	106
zu 200 u. 100 —	—	79½		zu 200 u. 100 —	—	106
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.				Kammer-Credit-Cassenscheine		
Anleihe du. Reichenbach & Comp.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	106½		zu 100 u. 50 —	—	64
zu 200. 100 u. 50 —	—	106½		Desgleichen,		
Landes-Commissionscheine, à 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	73
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	103		zu 100 u. 50 —	—	73
zu 200. 100. 50 u. 25 —	—	103		Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.		
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	105½
zu 3000. 2000. u. 1000 Rthlr.	—	100½		zu 200. 100 u. 50 —	—	105½
zu 500. 200 u. 100 Rthlr.	—	101½		Desgleichen von 1813		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	106
				zu 200. 100 u. 50 —	—	106
				Spitz-Scheine ohne Zinsen		
				zu 25 bis 35 Rthlr.	—	—
				zu 35 bis 49 —	—	—
				K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.		
				und 1 pCt. Praemie		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	109
				zu 200. 100 u. 50 —	—	109

Börse in Leipzig,

am 6. Julius, 1819.

Course in Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.	B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 139½ 2 Mt. 138½)	—	—	—	—
Augsburg in Ct.	(k. S. — 2 Mt. 99½ 3 Mt. 99)	100½	—	—	7½
Berlin in Ct.	(k. S. 102½ 2 Mt. 103½)	—	—	—	—
Bremen in Ld'or	(k. S. — 2 Mt. 7)	—	7½	—	—
Breslau in Ct.	(k. S. 103½ 2 Mt. —)	—	—	—	—
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 99½ 2 Mt. —)	—	99	—	—
Hamburg in Bco.	(k. S. 147½ 2 Mt. 146½)	—	—	—	—
London	(2 Mt. — 3 Mt. —)	—	6. 10 6. 9½	—	—
Lyon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt.	—	—	—	—
Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 77½ 2 Mt. 77½)	—	—	—	—
Wien in W. W.	(k. S. — 2 Mt. —)	—	—	—	—
— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 100 2 Mt. —)	—	—	—	99½
Louisd'or à 5 Rthlr.	—	—	—	—	7½
Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	—	—	11½	—
Kaiserl. d°	—	—	—	10½	—
Bresl. à 65½ As d°	—	—	—	—	9½
Passir. à 65 As d°	—	—	—	—	8½
Species	—	—	—	—	½
Preuss. Corrent.	—	—	—	102½	—
Cassen-Billets	—	—	—	101½	—
Wiener Einlösungs-Scheine	—	—	—	—	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—	—	—	—
Silber 13 L. u. dar. pr. d°	—	—	—	—	13-11
niederhaltig d°. d°.	—	—	—	—	—

A n e k d o t e .

Peter der Große gefiel sich in mancherlei sehr heterogenen Beschäftigungen. So wie er in Holland den Schiffzimmermann machte, so schmiedete er in Rußland einmal auch Eisenstangen, und kaufte sich für das gelösete Geld ein Paar neue Schuhe. Bekannter Maßen gefiel er sich auch vorzüglich in der Rolle eines Chirurges und sogar eines Zahnarztes. Chirurgischen Operationen wohnte er nicht nur sehr gern bei, sondern legte gemeinlich auch selbst Hand mit an.

Fast immer trug er daher auch ein chirurgisches Besteck bei sich. In demselben befanden sich ein Paar Lanzetten, ein Schnepfer zum Aderlassen, ein Katheder, ein anatomisches Messer, eine Schere, eine Sonde, ein Pelikan und eine Zange zum Zahnausreißen. — In allen Fällen, wo dergleichen Instrumente anwendbar waren, konnte man bei diesem durchlauchtigsten Operateur, jederzeit auf die prompteste Bedienung rechnen! —

2.

Seltfame Todesart.

In der Mitte des 17ten Jahrhunderts wurde der damalige Stadtphysicus zu Hamburg, Doct. Schlegel, durch den Arm eines vom Galgen genommenen Diebes getödtet. Mit dieser paradoxen Todesart hatte es folgende Bewandniß. Es war zu Hamburg im Jahre 1653 ein Dieb gehängt, dann vom Galgen herab genommen und der Anas-

tomie überliefert worden. Dieß geschah im Winter. Bei der Umwendung des todtten Körpers auf dem anatomischen Saale, schlug der von der Kälte ganz steif gewordene Arm des Cadavers den Stadtphysicus ziemlich hart an den Kopf. Der Mann entsetzte sich über diesen unvermutheten Zufall bergestalt, daß er sogleich krank wurde, sich legen mußte und wenige Tage darauf starb.

... f. . .

T h e a t e r.

Mittwoch, den 7ten: die Entführung aus dem Serail, Oper von Mozart. Hr. Rolke, Mitglied des Großherzogl. Hoftheaters in Weimar, Belmonte als Gast.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Im Industrie-Comptoir, Peterstraße Nr. 112 sind folgende Ansichten der Stadt Leipzig in sämmtlich in quer 8. fein colorirt, einzeln das Blatt 8 gr., alle zusammen das Blatt zu 6 gr. zu haben:

Ansicht des Marktplazes, — des Rosplatzes, — des Peterthores, — des Grimma'schenthores, — der Thomaspforte, — der Esplanade, — des Reichelschen Hauses vor der Thomaspforte, — des Grunerschen Hauses am Rosplatz, — des St. Georgen Hauses, — des Gottschakers, — vom Thonberg herein, — von Lindenau herein.

Logis-Vermiethung. Mehrere Zimmer für ledige Herren mit und ohne Meublements, sowohl in der Stadt als auch in den Vorstädten und an den Promenaden; welche sogleich oder zu nächste Michael bezogen werden können, sind in Auftrag gegeben worden, und zu erfragen auf dem Comptoir für Besorgungen der Lokale, auf dem Eleischerplatz in No. 988 parterre.

Zu kaufen wird gesucht eine Drechselbank, mit Rad, nicht groß und gut conditionirt, nebst Zubehör durch die Witwe Hopfe, Schuhmachergäßchen, Nr. 569.

Neue Holländische Seerlinge
 sind von heute an in der Grimma'schen Gasse Nr. 608, in der Material- und Tabak-Handlung von Johann Gottfried Müller zu haben, und werden das ganze Jahr hindurch, sowohl im Einzelnen als auch in Tonnen verkauft.

Gelegenheit nach Karlsbad oder Reisegesellschaft dahin wird gesucht, im Heilsbrunnen.

Thorzettel vom 6. Julius, 1819.

Grimma'sches Thor.		U.	Hr. Superint. Wagner, Rfm. Nethe und
	Vormittag.		Candib. Weber, aus Genthin,
Eine Estaffette von Dresden	5		im Hotel de Baviere
Die Dresdner v. Post	6		Eine Estaffette von Erensiß
Die Breslauer v. Post	6		Kanstädter Thor.
Hr. Lieuten. Kocholl, in k. Pr. Diensten,			Gestern Abend.
von Dresden, unbestimmt	11		Auf d. Erfurter Post: Hr. Rfm. Dürmüller,
Nachmittag.			v. St. Gallen, unbest.
Hr. Kammer-Dir. Dietrich, a. Beschwelg.,			Vormittag:
v. Nischwitz, im H. de Bav.	1		Hr. Justiz-Kommissair Doct. Hadelich, v.
Lieuten. Bar. v. Troil, in k. Schwed.			Erfurt, im gold. Adler
Diensten, v. Stockholm, von			Rfm. Fantuzzi, v. Hamburg, im
Dresden, im Birnbaum	4		Hotel de Saxe
			Stewerts, v. London, im Hotel
Halle'sches Thor.	U.		de Baviere
	Gestern Abend.		Die Nordhäuser f. Post
Hr. Hofrath Schütz, von Zerbst, in St.			Hr. Graf v. Zech, v. Merseburg, Nr. 170
Hamburg	6		Hrn. Rf. Frank u. Körner, von Naumburg,
Justizrath Schulz u. Hr. Rector Sledenhaar,			pass. durch
v. Berlin, im Hotel de Saxe	9		Hr. Rfm. Schickum, v. Barmen, p. d.
Die Landsberger f. Post	9		Nachmittag.
Die Dessauer f. Post	12		Hrn. Rf. Lieblich u. Gottschald, v. Erfurt,
Vormittag.			pass. durch
Die Berliner f. Post	6		Peter Thor.
Hr. v. Limp, k. Destr. Hoffsecretair, von			Vormittag.
Berlin, unbest.	7		Auf der Annaberger Post: Hr. Past. Börner,
Doct. Baumgärtner u. Doct. Robbi,			v. Lanna, bei Göpel
v. hier, von Wörlitz zurück	8		Nachmittag.
Eine Estaffette von Landsberg	9		Hr. Rfm. Richter, v. Meerane, p. d.
Nachmittag.			Hospital Thor.
Hr. Weinb. Kräger, von Rähndorf, im			Nachmittag.
goldnen Adler	2		Hr. Graf v. Wallwitz, von Dresden, v.
			Grimma, im gr. Schild

Thorschluß: Dreiviertel auf 10 Uhr.